



|   |   |
|---|---|
| <b>Profilbereich</b>  | <b>Wissen und Technik</b>   |
| <b>Institut</b>   | Institut für Kunst- und Musikwissenschaft   |
| <b>Titel und Art der Lehrveranstaltung</b>                                | Hauptseminar:<br>Stereotomie. Kunst des Konstruierens in komplexen Formen   |
| <b>Veranstalter/in</b>  | Dr. Ing. David Wendland   |
| <b>Ansprechpartner/in für Rückfragen</b>                                  | David.Wendland@tu-dresden.de  |
| <b>Termin(e) und Veranstaltungsort</b>                                    | Freitag, 2. DS (9:20-10:50)<br>ABS/0111   |
| <b>Umfang der Lehrveranstaltung (unter Angabe der jeweiligen Credits)</b> | 2 SWS   |
| <b>Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung</b>                              | <p>Bis zum Ende des 19. Jhs. war die Stereotomie zentraler Bestandteil der Formation des Architekten - neben den akademischen Curricula findet dies vor allem Niederschlag in der technischen Prosa, die spätestens seit dem 16. Jh. in großer Breite fassbar wird. Ihr Gegenstand ist die Verfassung für Konstruktionsvorgaben für komplexe Konstruktionen wie Bögen und Gewölbe, die hierfür herzustellenden Bauteile und temporären Stützkonstruktionen. Durch die Beschäftigung mit der Stereotomie eröffnet sich die Möglichkeit, den Informationsfluss von der Planung zur Ausführung von Bauten zu analysieren und unter im jeweiligen historischen und kulturellen Kontext zu charakterisieren. Im Seminar werden die Kommunikations- und Informationsprozesse im Bauablauf thematisiert, die am Befund ablesbar sind, sowie eine kritische Analyse der technischen Prosa vorgenommen, um diese als Quelle für Planungsprozesse und Entwurfsverfahren zu erschließen.</p> <p>Organisatorischer Ablauf:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Einführungsveranstaltung mit Themenvergabe</li><li>▪ regelmäßige Einzelbetreuung</li><li>▪ Ortstermine an ausgewählten Bauten</li><li>▪ Blockseminar mit Referaten, Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit</li></ul> |
| <b>Voraussetzungen/ Vorkenntnisse</b>                                     |   |



|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Literatur                       |  |
| Begrenzung der Teilnehmeranzahl |  |
| Anmerkungen                     |  |

Wintersemester 2012/2013